

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**

▶ **Kommunale
Nachrichten**

▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**

▶ **Touristische
Informationen**

▶ **Kirchen**

▶ **Schulen**

▶ **Vereine**

▶ **Veranstaltungen**

Impressionen

Burgbachwasserfall



WOCHENMARKT



Obst, Gemüse

Honig

Backwaren

Freitags von 08 Uhr - 11 Uhr
Kurhaus Bad Rippoldsau

Sanierung
Waldfreibad



Bestellen - zu Hause genießen

Unsere Betriebe mit Abhol- und Lieferservice

Gasthaus Tanne

Tel. 07839 484

[facebook.com/gasthaus-tanne-schabach-102763134705578](https://www.facebook.com/gasthaus-tanne-schabach-102763134705578)

Alban's Sonne

Tel. 07839 222

www.sonne-freudenstadt.de

zum Schlüssel

Tel. 07440 217

www.zumschluessel.com

Alte Tränke

Tel. 07440 1066

www.alte-traenke.de

Aktuelle Informationen unter www.bad-rippoldsau-schapbach.de und www.wolftal.de



BAD
RIPPOLDSAU-SCHAPBACH



Bleiben Sie gesund!

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach
Herausgeber: Stadt Wolfach, Gemeinde Oberwolfach und
Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach
Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566
Verantwortlich für den redaktionellen Teil sind die Bürger-
meister, für den Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.
Bezugspreis jährlich € 18,-.



BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH

Telefonverzeichnis

Gemeindeverwaltung

Anschrift Rathausplatz 1,
Bad Rippoldsau-Schapbach
Telefonzentrale 07839/91 99-0
Fax 07839/91 99-20
Mail rathaus@badrs.de
Internet www.bad-rippoldsau-schapbach.de
Öffnungszeiten Montag-Freitag 8.30-12.00 Uhr
Dienstag 14.00-18.00 Uhr

Bürgermeister

Herr Bernhard Waidele 07839/91 99-0
waidele@badrs.de

Vorzimmer und Telefonzentrale

Frau Gitta Neumaier 07839/91 99-0
neumaier@badrs.de

Amtsleiter Zentrale Dienste und Finanzen

Herr Christian Pfundheller 07839/91 99-13
pfundheller@badrs.de

Meldeamt und Passwesen

Frau Anne Geißler 07839/91 99-14
geissler@badrs.de

Gemeindekasse

Frau Melanie Harter 07839/91 99-17
harter@badrs.de

Steuern und Abgaben

Frau Sabiha Okanovic 07839/91 99-18
okanovic@badrs.de

Touristinformation

Frau Sabine Weis 07440/91 39 4-0
Fax 07440/91 39 4-94
E-Mail weis@badrs.de
Internet www.bad-rippoldsau-schapbach.de
Öffnungszeiten Montag, Freitag
von 10.00 – 12.00 Uhr

Leiter Touristinformation

Herr Josef Oehler 07839/9199-16
oehler@badrs.de

Bauhof

Telefon 07440/420
Telefon /Rufbereitschaft (Störung)
Fax 07440/627
Mail bauhof@badrs.de

Sonstige

Grundschule 07839/96815
Fax 07839/213
Notruf 110
Feueralarm/ Notarzt 112
Polizei Bad Rippoldsau 07440/521 oder 0151/16680362
Polizei Freudenstadt 07441/53 60
Feuerwehr Schapbach 07839/910844
Feuerwehr Bad Rippoldsau 07440/203
E-Werk (Störungsstelle) 07821/280-0

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach
Wahlkreis 45 Freudenstadt

Öffentliche Bekanntmachung
über repräsentativen Wahlbezirk
bei der Landtagswahl am 14. März 2021

Das Statistische Landesamt von Baden-Württemberg hat mitgeteilt, dass der **Urnenwahlbezirk 01-001, Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach, Ortsteil Schapbach** für die Durchführung der **repräsentativen Wahlstatistik** ausgewählt wurde.

Im **Wahlraum Rathaus, Rathausplatz 1** werden für wahlstatistische Auszählungen ausschließlich Stimmzettel verwendet, auf denen Geschlecht und Geburtsjahr vermerkt sind.

Beim Verwenden dieser Stimmzettel bleibt das Wahlgeheimnis gewahrt.

Die Landeswahlleiterin des Landes Baden-Württemberg informiert über die repräsentative Wahlstatistik wie folgt:

Gesellschaft und Staat, insbesondere Politik, Verwaltung und Medien, sind auf Informationen über das Wahlergebnis und das Wahlverhalten der Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Hierzu wird die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik durchgeführt.

Die allgemeine Wahlstatistik gibt Auskunft über die Zahl der Wahlberechtigten, der Wähler/-innen, der Nichtwähler/-innen, der gültigen und der ungültigen Stimmen sowie der Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge, gegliedert nach Wahlkreisen, Stadt- und Landkreisen, Gemeinden und Wahlbezirken. Die allgemeine Wahlstatistik beruht auf den von den Wahlorganen amtlich festgestellten Wahlergebnissen.

Die repräsentative Wahlstatistik ist eine Stichprobenerhebung, die Informationen über die Wahlberechtigten, die Wähler/-innen, die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen liefert. Darüber hinaus sind Aussagen über die Zusammensetzung der Wählerschaft der Parteien nach Geschlecht und Altersgruppen möglich.

Stichprobenauswahl der repräsentativen Wahlstatistik

Die repräsentative Wahlstatistik wird in Wahlbezirken durchgeführt, die nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden. Bei der Landtagswahl 2021 in Baden-Württemberg entfallen ca. 211 (177 Urnenwahlbezirke und 34 Briefwahlbezirke) der insgesamt rund 10 500 Wahlbezirke auf die Stichprobe der repräsentativen Wahlstatistik. Damit sind ca. 150 000 Wahlberechtigte (2 %) in die Stichprobe einbezogen.

Weitere Telefonnummern und Informationen
finden Sie im Internet

www.bad-rippoldsau-schapbach.de
unter dem Link Bürgerinformation

Oberster Grundsatz jeglicher Wahlstatistik ist die Wahrung des Wahlgeheimnisses. Deshalb lässt keine Wahlstatistik Rückschlüsse auf das Wahlverhalten einzelner Personen zu!

In den für die repräsentative Wahlstatistik ausgewählten Wahlbezirken wird gewählt und das Wahlergebnis festgestellt wie in allen anderen Wahlbezirken auch. Der einzige Unterschied besteht darin, dass die Stimmzettel mit einem Aufdruck **nach Geschlecht und sechs Altersgruppen** versehen sind und nur diese Stimmzettel verwendet werden dürfen.

Darüber hinaus werden in den Stichprobenurnenwahlbezirken nach der Wahl von den Gemeinden die Wählerverzeichnisse nach Geschlecht und zehn Altersgruppen ausgezählt, um Informationen über die Wahlberechtigten, die Wähler/-innen und die Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen zu erhalten.

Das Wahlgeheimnis und der Datenschutz bleiben bei der repräsentativen Wahlstatistik selbstverständlich gewahrt. Die für Landtagswahlen ausgewählten Urnenwahlbezirke müssen mindestens 500 Wahlberechtigte, die Briefwahlbezirke mindestens 500 Wähler/-innen aufweisen. Bei der Auszählung der Stimmzettel wird nun festgestellt, wie viele Frauen und Männer welcher Altersgruppen eine bestimmte Partei gewählt haben. Da aber zu jeder Altersgruppe zahlreiche Personen gehören, können daraus keinerlei Rückschlüsse über die Stimmabgabe von Einzelpersonen gewonnen werden.

Das Wahlgeheimnis und der Datenschutz bleiben damit gewahrt. Außerdem erfolgt die Auswertung der Stimmzettel für die repräsentative Wahlstatistik nicht in den Wahllokalen oder Gemeinden, sondern örtlich und zeitlich davon getrennt im Statistischen Landesamt. Ergebnisse für einzelne Wahlbezirke dürfen nicht bekannt gegeben werden.

Was wird erfasst?

Die **Wahlbeteiligung** nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppe der Wahlberechtigten wird in den Stichprobenurnenwahlbezirken nach folgenden **zehn Gruppen** aus den Wählerverzeichnissen ausgezählt, die etwa folgenden Altersgruppen entsprechen:

- unter 21 Jahre
- 21 bis 24 Jahre
- 25 bis 29 Jahre
- 30 bis 34 Jahre
- 35 bis 39 Jahre
- 40 bis 44 Jahre
- 45 bis 49 Jahre
- 50 bis 59 Jahre
- 60 bis 69 Jahre

70 Jahre und älter.

Die **Stimmabgabe** für die einzelnen Parteien wird nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppe für folgende Altersgruppen ausgewertet:

- unter 25 Jahre
- 25 bis 34 Jahre
- 35 bis 44 Jahre
- 45 bis 59 Jahre
- 60 bis 69 Jahre
- 70 Jahre und älter.

Gemäß § 22 Abs. 3 des Personenstandsgesetzes kennt das Recht drei mögliche Eintragungen zum Geschlecht im Geburtenregister (männlich, weiblich und divers) sowie die Möglichkeit, den Geschlechtseintrag offen zu lassen (ohne Angabe). Aufgrund der zu erwartenden geringen Fallzahlen der Geschlechtsausprägung „divers“ bzw. „ohne Angabe“ werden diese – zur Gewährleistung des Wahlgeheimnisses und des Persönlichkeitsschutzes – mit der Ausprägung „männlich“ gemeinsam erhoben und ausgewertet.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlagen der repräsentativen Landtagswahlstatistik sind § 37 Abs. 1 Satz 2, § 38 Abs. 1 Satz 3 und § 60 des Landtagswahlgesetzes in der Fassung vom 15. April 2005 (GBl. S. 384), das zuletzt durch Gesetz vom 12. November 2020 (GBl. S. 1049) geändert worden ist.

Wo sind die Wahlstatistiken zu beziehen?

Die Ergebnisse der allgemeinen und der repräsentativen Landtagswahlstatistik werden im Internetangebot des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg unter <http://www.statistik-bw.de> veröffentlicht.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 70158 Stuttgart, Email: poststelle@stala.bwl.de

Bad Rippoldsau-Schapbach, 10.02.2021


Bürgermeisteramt



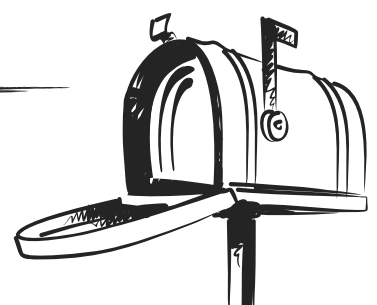
gez. Bernhard Waidele
Bürgermeister

**? Haben Sie Ihr Mitteilungsblatt nicht erhalten?
Oder bekommen Sie es unregelmäßig?**

Kontaktieren Sie uns mit Namen und Anschrift unter:

 **07 81 / 504-55 66**

 **anb.leserservice@reiff.de**



Stadt/Gemeinde	Wahlkreis (Nummer und Name)
Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach	45 Freudenstadt

Wahlbekanntmachung

1. **Am 14. März 2021 findet die Wahl zum 17. Landtag von Baden-Württemberg statt.**
Die Wahlzeit dauert von **8:00 bis 18:00 Uhr**.

Die Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach ist in folgende 2- allgemeine Wahlbezirke - eingeteilt:

Nummer des Wahlbezirks	Abrenzung des Wahlbezirks	Wahlraum
01-001	Schapbach	Schapbach, Rathaus, Rathausplatz 1
01-002	Bad Rippoldsau	Bad Rippoldsau, Kurhaus, Kurhausstr.2

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 21. Februar 2021 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der/die Wahlberechtigte wählen kann.

<input checked="" type="checkbox"/>	Der Briefwahlvorstand/Die Briefwahlvorstände tritt/treten zusammen	
	Uhrzeit	(Sitzungsraum)
	um 17.00 Uhr	im Rathaus, Besprechungszimmer, Rathausplatz 1

2. Jede/r Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er/sie eingetragen ist. Dies gilt nicht, wenn er/sie einen Wahlschein hat (siehe Nr. 4).

Die Wähler/Wählerinnen haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis oder Reisepass** zur Wahl mitzubringen und die Wahlbenachrichtigung abzugeben.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jede/r Wähler/in erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer den Namen des Bewerbers und ggf. des Ersatzbewerbers der zugelassenen Wahlvorschläge im Wahlkreis. Wahlvorschlägen von Parteien wird zudem der Name der Partei und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, beigelegt. Rechts von dem Namen des jeweiligen Wahlvorschlags ist ein Kreis für die Kennzeichnung des Stimmzettels aufgebracht.

Jeder Wähler/Jede Wählerin hat eine Stimme. Er/Sie gibt seine/ihre Stimme in der Weise ab, dass er/sie auf dem Stimmzettel in einen der hinter den Wahlvorschlägen befindlichen Kreise ein Kreuz einsetzt oder durch eine andere Art der Kennzeichnung des Stimmzettels eindeutig zu erkennen gibt, für welchen Wahlvorschlag er/sie sich entscheiden will.

Der Stimmzettel muss vom Wähler/von der Wählerin in einer Wahlkabine des Wahlraums gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine/ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

3. Wähler und Wählerinnen, die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises
oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen blauen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr geht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

4. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Stimmabgabe ungültig ist, wenn der Stimmzettel eine Änderung, einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Wählers/der Wählerin hinweisenden Zusatz enthält.

Bei Briefwahl gilt dies außerdem, wenn sich im Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie bei jeder sonstigen Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags.

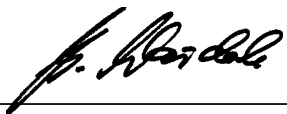
5. Jede/jeder **Wahlberechtigte** kann sein/ihr Wahlrecht **nur einmal** und **nur persönlich** ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle **des Wahlberechtigten** ist unzulässig (§ 8 Abs. 3 des Landtagswahlgesetzes).

Ein/e Wahlberechtigte/r, der/die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner/ihrer Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten/von der Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des/der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 8 Abs. 4 Landtagswahlgesetz). Außerdem ist die Hilfsperson zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit einer Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des/der Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des/der Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).

6. Die **Wahlhandlung** sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

<small>Ort, Datum</small> Bad Rippoldsau-Schapbach, 10.02.2021

Bürgermeisteramt Bernhard Waidele Bürgermeister	
<small>Unterschrift, Amtsbezeichnung</small>	

Für den Aushang dieser Wahlbekanntmachung am oder im Eingang des Gebäudes, in dem sich der Wahlraum befindet, ist ein Muster des amtlichen Stimmzettels beizufügen (§ 31 Abs. 2 LWO). Wenn Sonderwahlbezirke gebildet sind, sind diese einzeln aufzuführen.

Die Fußnoten sind nur als Hinweise für den Ausfüllenden gedacht und sollten bei der finalen Veröffentlichung durch die Gemeinde nicht mehr enthalten sein.

- 1) Zutreffendes bitte jeweils ankreuzen, Nichtzutreffendes bitte entfernen.
- 2) Für Gemeinden, die in wenige Wahlbezirke eingeteilt sind
- 3) Angabe – barrierefrei – wenn das für den Wahlraum zutrifft.
- 4) Für Gemeinden, die in eine größere Zahl von Wahlbezirken eingeteilt sind.

Landtagswahl 2021

Stimmabgabe im Zeichen des Corona-Virus

Sehr geehrte Wählerinnen und Wähler,

die Wahllokale werden zur Landtagswahl am Wahlsonntag, 14. März 2021, wie gewohnt geöffnet sein und eine persönliche Stimmabgabe im Wahllokal ist uneingeschränkt möglich.

Die erforderlichen Hygienemaßnahmen und Abstandsregelungen werden getroffen. Dennoch erreichen uns Anfragen besorgter Bürgerinnen und Bürger, die in Zeiten von Corona den Gang ins Wahllokal scheuen.

Wir möchten Sie deshalb auf die Möglichkeit der Briefwahl hinweisen, die Sie zuhause vornehmen können. Und so funktioniert es:

Auf der Rückseite der postalisch übersandten Wahlbenachrichtigung finden Sie das Formular zur Beantragung der Briefwahlunterlagen. Füllen Sie dieses Formular aus, und lassen Sie es uns zukommen.

Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen dann von uns zugestellt.

Ihre ausgefüllten Briefwahlunterlagen können Sie portofrei an die Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach zurücksenden oder bis zum 14.03.2021 18:00 Uhr in den Rathausbriefkasten einwerfen.

Machen Sie auch in Zeiten von Corona von Ihrem Wahlrecht Gebrauch, und nutzen Sie die für Sie beste Form der Stimmabgabe.

Bei weiteren Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an das Hauptamt der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach, Herr Pfundheller, Tel. (07839) 91 99 13, pfundheller@badrs.de.

Bad Rippoldsau-Schapbach, den 11.02.2021



gez.
Bernhard Waidele
Bürgermeister

Service der Bundeszentrale für politische Bildung Wahl-O-Mat zur Landtagswahl in Baden-Württemberg 2021

Der Wahl-O-Mat für die Landtagswahl in Baden-Württemberg ist online. Die Bundeszentrale für politische Bildung bietet das Online-Tool als Entscheidungshilfe an.

Anhand von 38 Thesen zu unterschiedlichen Themen können Nutzerinnen und Nutzer herausfinden, welche Partei am besten zu den eigenen Standpunkten passt.

Um das Ergebnis zu verfeinern, können einzelne Themen stärker gewichtet werden.

Informationsangebot, keine Wahlempfehlung

Die Parteien in Baden-Württemberg setzen nach Angaben der bpb vor allem auf Ökologie, Klima und Umwelt als Schwerpunktthemen. Dies habe sich aus den Programmen der zur Wahl stehenden Parteien ergeben. Das Wahl-O-Mat-Ergebnis dient als Informationsgrundlage und ist ausdrücklich keine Wahlempfehlung für eine bestimmte Partei, so die bpb.

"Der Wahl-O-Mat ist kein banales Online-Spiel, sondern ein bedeutsames rationales Informationsangebot, das bei der Durchführung auch noch Spaß macht und Lernfreude

bereitet."

Michael Wehner, Leiter der Außenstelle der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

Wie wurden die Wahl-O-Mat-Fragen entwickelt?

Für die Auswahl der Thesen kam ein Redaktionsteam aus Landes- und Bundeszentrale für politische Bildung mit 20 bis 25 Jungwählerinnen und Jungwählern aus ganz Baden-Württemberg

zusammen. Den Parteien wurden schließlich 80 Thesen zugeschickt, mit der Bitte, Zustimmung oder Ablehnung jeweils zu begründen. Ausgewählt wurden dann 38 Thesen, zu denen die

Parteien gegensätzliche Haltungen vertreten. Die Mitarbeit der Parteien sei sehr gut gewesen, vor allem kleinere Parteien sähen im Wahl-O-Mat eine Chance, überhaupt wahrgenommen

zu werden. Bei den Landtagswahlen 2016 nutzten in Baden-Württemberg 1,8 Millionen Menschen das Angebot.

Ende des amtlichen Teiles

Aus dem Gemeindegeschehen

Gemeinde „brennt“ für Erneuerbare Energien

Erneuerbare Energien Vorort war das Thema, zu dem der CDU Ortsverband Bad Rippoldsau-Schapbach die Kandidatin der CDU für den Landtag Katrin Schindele am Donnerstag den 12.02.2021 eingeladen hat.

Dass dieses Thema hier gelebt wird und keine leere Floskel ist, wurde Katrin Schindele gleich an mehreren Stellen und auf verschiedene Arten demonstriert.

Treffpunkt mit der CDU Kandidatin war auch gleich der Ort, an dem das Thema Nahwärme in Kürze umgesetzt werden soll. Im Ortskern von Bad Rippoldsau, mit den Kommunalgebäuden „Haus der Gesundheit“, „Altes Rathaus“, Kurhaus, sowie der Heizzentrale im stillgelegten Klärwerk, mit Kirche und Kloster als weiteren Großabnehmer und verschiedenen privaten Gebäuden, soll ein Nahwärmenetz entstehen, dass mit Hackschnitzel aus den kommunalen Wäldern befeuert wird, wie BGM und stellv. CDU Ortsverbandsvorsitzender Bernhard Waidele erläuterte.

Exemplarisch und stellvertretend für die CDU Philosophie Tradition und Moderne miteinander zu verbinden, stellte Vorstandsmitglied Ulrich Krauth als Miteigentümer eines Wasserkraftwerks diese Art der Energiegewinnung vor. Sage und schreibe 7 Wasserkraftwerke werden auf der Gemarkung am Flösschen „Wolf“ betrieben, viele auf Jahrhunderte alten Strukturen der Holzverarbeitung wieder aufgebaut und erneuert. Katrin Schindele ließ sich die Gelegenheit nicht nehmen ein paar Worte mit dem Handwerksmeister Patrick Herrmann von der am gleichen Standort niedergelassenen Firma Holzbau Herrmann, zu wechseln.

Weit über die Ortsgrenzen hinaus sichtbar und eine der ersten im Schwarzwald, sind die Windkraftanlagen der Fa. Bechthold auf dem Kupferberg. Das „Teuscheneck“ ist einer der besten Windstandorte überhaupt, wie Anlagenbauer ENERCON bestätigt und so verwundert es auch nicht, dass die Fa. Bechthold ein weiteres Windrad dort aufstellen möchte. Hans Georg Bechthold stellte das Projekt Katrin Schindele in einer kurzen Präsentation vor. Höhepunkt war aber sicher die Besichtigung Vorort auf dem Kupferberg. Bei herrlichem Winterwetter und laufenden Rotoren bestieg Katrin Schindele die 2015 in Betrieb genommene Anlage vom Typ Enercon E138. In der Gemeinde wird das neue Vorhaben begrüßt und unterstützt, auch die Fa. Bechthold steht mit allen positiv beschiedenen Gutachten bereit. Zu aller Bedauern lässt sich die VWG zu viel Zeit mit der Bearbeitung.

Aufgetankt mit so viel positiver Energie aus Bad Rippoldsau Schapbach, ging es für die CDU-Frau zum nächsten Wahlkampftermin. Mit besten Wünschen und der Hoffnung sie bald wieder, dann als MdL, im Ort begrüßen zu können, verabschiedete der OV seine Kandidatin.



Alte Photographien erzählen

Um die Wende zum 20. Jahrhundert hat Otto Goeringer eine Serie wunderbarer Künstlerkarten von seinem Badunternehmen auflegen lassen. Die einzigartigen, im Farbdruck hergestellten Karten zeigen die Gesamtheit seines Unternehmens inmitten der herrlichen Landschaft, einen Blick in den Badhof, sowie die wichtigsten Gebäude im Einzelnen. Als letzte der acht Karten sehen wir hier den 1865 erbauten neuen Fürstenbau, fortan das feudalste Haus im Weltbad der Goeringer. Offensichtlich war der Gedanke des genialen Gastgebers auch, das neue Jahrhundert, das 3. Jahrtausend, auf solche Weise zu begrüßen. Mit diesem Beitrag geht ein Gruß nach Oberwolfach zu H. G. Haas, welcher mit dieser Karte die Serie vervollständigt hat. Dankeschön!



Kreisforstamt Freudenstadt

Forstbetriebsgemeinschaft Bad Rippoldsau-Schapbach

Ansprechpartner für die Bereiche:

Vorsitzender und Abteilung Waldarbeit:

Stefan Schmieder Telefon: 07839/919660
E-Mail: zollerhof@t-online.de

Abteilung Holzvermarktung:

Hermann Schmid Telefon: 07839/9109988
E-Mail: hermann.schmid@hanselehof.de

Abteilung Wegebau und Wegeunterhaltung:

Daniel Armbruster Telefon: 07839/730
E-Mail: info@forstunternehmen-armbruster.de

Abteilung Maschinen und Geräte (Sammelbestellungen):

Bernd Dieterle Telefon: 07839/9101071
E-Mail: sulzerhof@t-online.de

Weitere Informationen und Aktuelles auf unserer Homepage: www.fbg-bad-rippoldsau-schapbach.de

Forstdienststellen in Bad Rippoldsau-Schapbach

Kreisforstamt Freudenstadt

Tel: 07441 920 3001
Mail: forst@kreis-fds.de

Holzverkaufsstelle für Kommunal- und Privatwald

Michael Hamm Tel: 07441 920 1180
Mail: hamm@kreis-fds.de

Forstrevier Oberes Wolfstal

(Privatwald Bad Rippoldsau und Schapbach)

Helgard Gaiser Tel.: 07441 920-3580
Mobil: 07441 920-3580
Mail: h.gaiser@kreis-fds.de

Bürozeit: Dienstag von 15 Uhr bis 17 Uhr

Forstrevier Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach

(Gemeindewald)

Klaus Niehüser Mobil: 0162 25 35 752
Mail: niehueser.k@schwanau.de

Forstrevier Zwieselberg-Seebach

(Kath. Kirchenfondswald Bad Rippoldsau und Pfarrwald Schapbach)

Frank Schmid Tel: 07440 785
Mobil: 0171 71 16 996
Mail: frankschmidtoes@t-online.de

Forst Baden-Württemberg, FBEZ Mittlerer Schwarzwald

Tel: 07441 8684-920
Mail: mittlerer-schwarzwald@forstbw.de

Forstrevier Holzwald (Staatwald Nord)

Lutz Weinbrecht Mobil: 0172 68 08 260
Mail: lutz.weinbrecht@forstbw.de

Forstrevier Glaswald (Staatwald Süd)

Ralf Kober Mobil: 0173 65 24 662
Mail: ralf.kober@forstbw.de

Aus dem Kreisgeschehen

Online Veranstaltungsreihe der Arbeitsagentur

Tipps zum Start in Beruf oder Studium

Wie der Weg nach der Schule aussehen kann, ist oft mit vielen Fragen verbunden. Themen zur Berufswahl werden im Rahmen der Online-Veranstaltungsserie „Next Level – Finde deinen Weg“ aufgegriffen. Jugendliche können sich für eine oder mehrere Veranstaltungen anmelden. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Serie startet am Donnerstag, dem 18. Februar von 17 bis 18.30 Uhr mit dem Titel „Über eine weiterführende Schule zum Traumberuf?“ Berufsberater Harald Bender berichtet aus der Praxis, gibt Tipps und steht für Fragen zu Verfügung. „Mit digitaler Bewerbung punkten!“ steht am 23. Februar von 16 bis 17.30 Uhr auf dem Programm. Digitalisierungsexperte Patrick Walz zeigt, was bei einer digitalen Bewerbung zu beachten ist. Auch die Nutzung von Bewerbungsvideos wird vorgestellt.

Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an Nagold-Pforzheim.BCA@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 07452 829 313.

Die Teilnehmenden benötigen ein internetfähiges Endgerät (Smartphone/Tablet/Laptop/Rechner). Die Einwahldaten zum Portal werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Vorschau auf die weiteren Termine:

- **16. März:** von 17 bis 18 Uhr „Ziel Ausbildung in Industrie, Handel und Dienstleistungsberufen 2021/2022: Berufswahl und Bewerbung unter Corona richtig machen.“
- **23. März:** von 15 bis 16.30 Uhr „Wunschberuf finden und wenn ja wie viele?“
- **24. März:** von 17 bis 18 Uhr „Zukunft beginnt jetzt – Handwerker wissen was sie tun.“
- **30. März:** von 18 bis 19.30 Uhr für Eltern: „Hilfe, mein Kind macht Abi!“
- **April:** von 14 bis 15.30 Uhr „Das Bewerbungsgespräch als Challenge zum Ausbildungsplatz.“
- **22. April:** von 9.30 bis 11.30 Uhr im Rahmen des „Girls Day: „MINT for girls – Dein Traumberuf mit Zukunft!“
- **22. April:** von 9.30 bis 11.30 Uhr im Rahmen des „Boys Day: „Berufsorientierungstag für soziale Berufe.“
- **6. Mai:** von 18 bis 19.30 Uhr „Nach der Schule ins Ausland und Überbrückungsmöglichkeiten im Inland“
- **18. Mai:** von 18 bis 19.30 Uhr „Personalverantwortliche verraten, worauf es im Vorstellungsgespräch ankommt.“
- **20. Mai:** von 18 bis 19.30 Uhr „Building Opportunities – Social Media für den Berufsstart nutzen!“
- **7. Juni:** Den Abschluss bildet von 16 bis 17:30 Uhr der Online-Workshop „Jobperspektiven schaffen.“

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Situation von Frauen in der Landwirtschaft
SVLFG unterstützt Umfrage

Das Thünen-Institut und die Universität Göttingen führen in Kooperation mit dem Deutschen LandFrauenverband eine Umfrage zur Lebens- und Arbeitssituation von Frauen in landwirtschaftlichen Betrieben inklusive Garten-, Obst- und Weinbau durch. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau wirbt dafür, an der Umfra-

ge teilzunehmen.

Mit der bundesweiten Studie soll ermittelt werden, wie das Leben und Arbeiten von Frauen auf landwirtschaftlichen Betrieben wirklich aussieht, wie ihre Erfahrungen sind, was sie sich wünschen und ihnen Sorgen bereitet. Die Befragung soll Hinweise für eine zukünftige Politik liefern, die die Belange von Frauen in der Landwirtschaft im Blick hat.

Zur Teilnahme an der Umfrage sind Frauen aufgerufen, die in einem landwirtschaftlichen Betrieb arbeiten, egal ob als Unternehmerin, Angestellte oder mitarbeitende Familienangehörige. Auch jene Frauen, die mit ihrer Familie auf einem Hof leben, aber außerhalb der Landwirtschaft arbeiten, sind gefragt – ebenso Frauen, die früher aktiv in der Landwirtschaft gearbeitet haben.

Über diesen Link gelangt man zur Umfrage: www.frauen-lebenlandwirtschaft.de/uc/2020

Krisen-Zeiten sind Chancen-Zeiten

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald ermutigt Frauen, besonders in unsicheren Zeiten ihre beruflichen Perspektiven nicht aus den Augen zu verlieren. Auch unter erschwerten Bedingungen, ist ein beruflicher Neustart oder eine Neuorientierung möglich. Wie erklärt die Kontaktstelle Frau und Beruf in Form einer Telefon- oder Videoberatung. Die umfassende und unbürokratische Beratung ist dabei vor allem Hilfe zur Selbsthilfe. Sie unterstützt Frauen dabei, ihren eigenen Berufsweg zu finden und konkrete Schritte zu planen. Die Beratung ist umfassend, neutral und vertraulich.

Das individuelle Beratungsgespräch dauert etwa 1 Stunde und ist kostenfrei.

Das Angebot umfasst:

- Einzelberatungen zu allen Fragen des beruflichen Wiedereinstiegs, der Neuorientierung, des Aufstiegs oder der Weiterbildung
- Einstiegs- und Orientierungsberatung für Existenzgründerinnen
- Hilfestellung bei Bewerbungen und Arbeitsplatzsuche

Termine sind nach telefonischer Anmeldung oder per mail möglich.

Mehr Informationen unter www.frauundberuf-nord-schwarzwald.de.

Anmeldung & Kontakt:

Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald

Tel.: 07452 930-110

E-Mail: sanwald@pforzheim.ihk.de

Restschuldbefreiung nach drei Jahren

Caritasbüro Wolfach

Ein Insolvenzverfahren hat das Ziel, überschuldeten Personen eine neue Perspektive durch einen finanziellen Neuanfang zu verschaffen und ihnen so die Möglichkeit zu geben, wieder aktiv am gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben teilzuhaben.

Kurz vor Jahresende 2020 hat der Bundestag beschlossen, dass überschuldete Personen eine Restschuldbefreiung nach drei Jahren erhalten können. Bisher dauerte das Verfahren noch sechs Jahre.

Die Befreiung von den Schulden ist an Verpflichtungen geknüpft. Unter anderem muss der Schuldner einer angemessenen Erwerbstätigkeit nachgehen; pfändbares Einkommen ist an den Insolvenzverwalter abzugeben, der es an die Gläubiger verteilt. Wohnungs- oder Arbeitsplatzwechsel müssen gemeldet werden. Schließlich dürfen keine unangemessenen Verbindlichkeiten begründet werden. Wer diese – und weitere – Obliegenheitspflichten verletzt, dem droht die Versagung der Restschuldbefreiung. Ein erneuter Antrag ist erst nach mehreren Jahren wieder möglich.

Der Zugang zur Schuldnerberatung erfolgt über den Cari-

tasozialdienst in Haslach; Tel. 07832 99955-200. Erreichbarkeit des Caritasbüros Wolfach: 07834 86703-16

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Digitaler Selbstcheck
Wie sicher ist es im Betrieb?

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) bietet einen digitalen Selbstcheck an, mit dem sich in 30 Minuten herausfinden lässt, wie es um die Sicherheit und Gesundheit im Betrieb bestellt ist.

Der Selbstcheck erfolgt über eine Web-App, die kostenlos im Internet sowohl über die SVLFG unter www.svlfgcheck.de als auch über die Internationale Vereinigung für Soziale Sicherheit (IVSS) unter www.safety-work.org/toolbox/analyseinstrumente.html heruntergeladen werden kann.

Für alle Betriebe geeignet

In mehreren Themenkomplexen wertet der Selbstcheck die Sicherheits- und Gesundheitslage passgenau für jeden Betrieb aus und gibt Tipps für eine bessere Arbeitsplatzgestaltung. Mit ihm können vor allem auch kleine und mittlere Betriebe herausfinden, welchen Stellenwert Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz in der Unternehmenskultur hat und inwieweit diese bereits in den Arbeitsalltag integriert ist.

Was kann man verbessern?

Die Web-App schlägt auch unterstützende Angebote der SVLFG vor, die im Betrieb zu Verbesserungen führen sollen. Der Selbstcheck kann jederzeit und überall am Smartphone oder Tablet durchgeführt werden – auch über diesen QR-Code:

Investition in Prävention

Jeder Arbeitsunfall und jede arbeitsbedingte Erkrankung bringen nicht nur für die Betroffenen persönliches Leid mit sich, sondern bedeuten für das Unternehmen teure Ausfallzeiten und Störungen in den Betriebsabläufen. So machen sich Investitionen in die Prävention auch betriebswirtschaftlich bezahlt.



Die Lehrstellenbörse der Handwerkskammer Reutlingen informiert

Für den **Landkreis Freudenstadt** sehen die Zahlen wie folgt aus:

Für den Ausbildungsstart in 2021 sind aktuell bereits 179 Lehrstellen ausgeschrieben und schon 96 Lehrstellen für das Ausbildungsjahr 2022 gemeldet. (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 49 offene Praktikumsplätze veröffentlicht.

Gerne würden wir Ihnen auch unser **Online-Speed-Dating** vorstellen: vom **1.März bis zum 30.April 2021** haben Schüler:innen, Schulabgänger:innen und Jugendliche, die einen Ausbildungsplatz suchen, die Chance, sich unkompliziert online mit Betrieben zu verabreden. Nach dem

Motto „**Mit ein paar Klicks zum Ausbildungsplatz**“ ist die **Azubi-Speed-Dating-Plattform** unter <https://valyn.de/azubi-speed-dating-handwerk/aktion> zu finden. (Nähere Infos unter <https://www.hwk-reutlingen.de/ausbildung/azubi-speed-dating-online.html>)

Für 2021 werden im **Landkreis Freudenstadt** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen gesucht: 21 Anlagenmechaniker m/w/d für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 17 Fachverkäufer m/w/d im Lebensmittelhandwerk, 14 Maurer m/w/d, 12 Elektroniker m/w/d, 9 Kaufleute m/w/d, 8 Kraftfahrzeugmechatroniker m/w/d, 6 Maler und Lackierer m/w/d, 6 Konditoren m/w/d, 6 Stuckateure m/w/d, 5 Zimmerer m/w/d, 5 Bäcker m/w/d, 3 Beton- und Stahlbetonbauer m/w/d, 3 Baugeräteleiter m/w/d, 3 Dachdecker m/w/d, 3 Gebäudereiniger m/w/d, 3 Straßenbauer m/w/d und 2 Schornsteinfeger m/w/d.



Über 600 weitere Personen haben bereits ihre Erstimpfung erhalten – kommendes Wochenende starten die Zweitimpfungen

Ein weiterer wichtiger Meilenstein beim Impfen im Landkreis Freudenstadt steht kurz bevor: kommendes Wochenende erhalten die ersten Impflinge ihre Zweitimpfungen. Sowohl Freitag als Samstag werden somit jeweils ca. 200 Impfberechtigte im Kreisimpfzentrum sein – zwar noch weit entfernt von den 750 möglichen, aber da aufgrund des Impfstoffmangels noch nicht alle Impfstraßen geöffnet sind, wird in der einzelnen Impfstraße zumindest ein Gefühl dafür entstehen, wie es dann einmal sein wird.

Zwischenzeitlich wurden in der zurückliegenden Woche nochmals über 600 weitere Personen im Kreisimpfzentrum und den Altenpflegeheimen geimpft.

Weiterhin achten die Verantwortlichen sehr darauf, dass alle zu verfügbaren Impfdosen auch verimpft werden, so dass erfreulicherweise wieder neue Impftermine eingestellt werden konnten.

Sollte bei der Buchung kein Zweittermin verfügbar sein, bittet das Landratsamt darum, die kommenden Tage immer mal wieder auf der Website danach zu schauen. Außerdem kann die vom Land neu eingerichtete Warteliste mit Rückrufservice bei der Hotline 116117 in Anspruch genommen werden.

Allgemein gilt aber weiterhin die Bitte, bei den Terminbuchungen darauf zu achten, dass, sofern möglich, Erst- und Zweittermin gleich gemeinsam und vor allem im selben Impfzentrum gebucht werden. Dies ist immens wichtig für die Planung der verfügbaren Impfdosen.

Sehr zur Freude der Verantwortlichen sind auch bereits einige Bilder von kleinen Künstlern beim Kreisimpfzentrum abgegeben worden. Dennoch erinnern wir gerne nochmals an unseren Malaufruf an alle Kinder und Jugendlichen oder andere Malbegeisterte, Bilder für das Impfzentrum in Dornstetten zu malen. Sie sollten lediglich entweder DIN A3- oder DIN A4-Format haben – ansonsten sind der Gestaltung und Fantasie keinerlei Grenzen gesetzt. Die kleinen Kunstwerke können an den Tagen, an denen im Kreisimpfzentrum kein Betrieb herrscht, aktuell also Montag, Dienstag und Donnerstag im Kreisimpfzentrum direkt, Riedsteighalle, Riedsteige 80 in Dornstetten oder jederzeit im Landratsamt an der Bürgerinfo, Herrenfelder Straße 14 in Freudenstadt abgegeben werden.

Recycling-Center

Das **Recycling-Center** beim Gemeinde-Bauhof im Ortsteil Bad Rippoldsau ist Annahmestelle für eine Vielzahl von vorsortierten Altstoffen.
Er ist geöffnet am Freitag von 13 bis 17 Uhr und am Samstag von 9.00 bis 12 Uhr.

Apotheken, Ärzte und Notdienste

Apotheken-Notdienstfinder:

228 33 der Apotheken-Notdienstfinder. Diese Nummer gilt für jedes Handy ohne Vorwahl. Übers Festnetz erreichen Sie den Notdienstfinder unter: 0137 888 22 833

Ärzte

Bad Rippoldsau

Thomas Becker, Arzt für Allgemeinmedizin und Badearzt, Kurhausstraße 1, Tel. 07440/233.

Schapbach

Praxen in der Festhallenstraße 14 (Kindergartengebäude):
Thomas Becker, Arzt für Allgemeinmedizin und Badearzt.

Telefonnummern für den Ärztlichen Notdienst

Die Kassenärztliche Vereinigung Nordbaden organisiert in Zukunft den Ärztlichen Bereitschaftsdienst und gibt bekannt:

Der Ärztliche Notdienst im Landkreis Freudenstadt für Bad Rippoldsau-Schapbach ist zu erreichen unter der **Telefonnummer 116117**. Der Ruf wird so in jedem Falle direkt an den Dienst habenden Arzt weitergeleitet.

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen zu folgenden Kernzeiten zur Verfügung:
von Freitagabend ab 19.00 Uhr bis Montagmorgen 7.00 Uhr sowie vor Feiertagen ab 19.00 Uhr abends bis zum Tag nach dem Feiertag morgens 7.00 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst ist zu erreichen unter Tel. 01805/19292-123

HNO-Ärztlicher Bereitschaftsdienst ist zu erreichen unter Tel. 01805/19292-127

Notdienst: An Wochenenden zu erfragen beim Deutschen Roten Kreuz, Tel. 07441/86714.

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnummer 116117**

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711-96589700 oder docdirekt.de**

Soziale Dienste



Frank Urvat
Examiniertes Krankenpfleger
Dipl. Pflegedienstleitung (SSK)
Hauptstraße 24
77709 Wolfach
Vertragspartner aller Kassen

Erreichbarkeit für Bad Rippoldsau-Schapbach:

Frank Urvat 07834 / 867 303

In der häuslichen Pflege werden von uns übernommen...

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- spezielle Krankenpflege
- hauswirtschaftliche Hilfen
- Pflegeanleitung für pflegende Angehörige

Unsere Pflege ergänzenden Angebote sind...

- Verhinderungspflege zur Entlastung der Angehörigen
- Umfassende Beratung von pflegenden Angehörigen:
- Information rund um die Pflege
- Beratungsbesuche für Pflegegeldempfänger

Dorfhelferinnenstation Bad Rippoldsau-Schapbach

Ihre Familie braucht vorübergehend Hilfe? Mit uns läuft der Alltag weiter...

Die Familienpflege/Dorfhilfe unterstützt Sie

- bei Klinik- und Kuraufenthalten
- bei Risikoschwangerschaften
- nach einer Entbindung
- bei akuter körperlicher Erkrankung
- bei psychischen Erkrankungen und in besonderen Not-situationen.

Die Einsätze werden i.d.R. über die Krankenkassen oder Rentenversicherungsträger finanziert.

Die Dorfhelferin/Familienpflegerin vertritt Sie

- in der hauswirtschaftlichen Versorgung Ihrer Familie
- in der pädagogischen Betreuung der Kinder. Sie unterstützt bei den Hausaufgaben, gestaltet die Freizeit und sorgt für einen geregelten Tagesablauf
- in der pflegerischen Versorgung von Säuglingen und Kindern
- in landwirtschaftlichen Betrieben vertritt die Dorfhelferin die Bäuerin

Gerne unterstützen und beraten wir Sie. So erreichen Sie uns:

**Susanne Ferber, Einsatzleitung Familienpflege/Dorfhilfe
Tel.: 07832/9741792**

Email: susanne.ferber@caritas-kinzigtal.de

Caritasbüro Wolfach

Im Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2 erreichen Sie den Caritassozialdienst unter 07834 86703-16 (u.U. Anrufbeantworter), gerhard.schrempp@caritas-kinzigtal.de.

Im Caritashaus Haslach (07832 99955-Durchwahl) sind diese Dienste erreichbar:

Schwangerenberatung (-225)

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche (-300)

Hospizdienst (-210)

Alle unsere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.caritas-kinzigtal.de.

Landwirtschaftliche Betriebshelferdienste Südbaden

Einsatzleitung: Sabine Riesterer, Telefon 07602/910126

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77776 Bad Rippoldsau,
Telefon 07440 / 9299 - 0, st-vinzenz@miksch-partner.de
Dauerpflege, Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege
Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf
in Fragen zu Pflege und Demenz

Johannes Brenz Altenpflege

Oberwolfacherstraße 6, 77709 Wolfach
Tagespflege Tel.07834 – 838570

Altersjubilare

Altersjubilare Bad Rippoldsau-Schapbach

Ortsteil Bad Rippoldsau

Ortsteil Schapbach

19.02.2021 Werner Bächle 80 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die nächsten Lebensjahre

Weiterbildung



Volkshochschule Freudenstadt

www.vhs-kreisfds.de

Rassismus in den USA

Kostenfreier Online-Vortrag am 22. Februar um 19:30 Uhr mit Prof. Michael Hochgeschwender (LMU München)
Das digitale Wissenschaftsprogramm der Kreisvolkshochschule Freudenstadt in Zusammenarbeit mit vhs.wissen live

Eine Anmeldung ist unter www.vhs-kreisfds.de erforderlich. Sie erhalten spätestens 1 Tag vor dem Veranstaltungstermin per E-Mail den Zugangslink, mit dem Sie sich von zu Hause zum Internet-Livestream zuschalten können.

Datenschutz im digitalisierten Gesundheitswesen: Chancen und Risiken

Veranstaltungsreihe gesundaltern@bw

Kostenfreier Online-Vortrag von Marc Hauer, Universität Kaiserslautern, am 23. Februar um 18 Uhr.

Eine Anmeldung ist unter www.vhs-kreisfds.de erforderlich. Sie erhalten spätestens 1 Tag vor dem Veranstaltungstermin per E-Mail den Zugangslink, mit dem Sie sich von zu Hause zum Internet-Livestream zuschalten können.

Geschlossene Bühnen, leere Theater: Was bleibt von der Kultur nach Corona?

Das digitale Wissenschaftsprogramm der Kreisvolkshochschule Freudenstadt in Zusammenarbeit mit vhs.wissen live

Kostenfreier Online-Vortrag am 23. Februar um 19:30 Uhr mit den SZ-Journalisten Alexander Gorkow und Laura Hertreiter.

Eine Anmeldung ist unter www.vhs-kreisfds.de erforderlich. Sie erhalten spätestens 1 Tag vor dem Veranstaltungstermin per E-Mail den Zugangslink, mit dem Sie sich von zu Hause zum Internet-Livestream zuschalten können.

Grundbildung für Gastronomie und Hotellerie

Online-Kurs Ernährung und Deutsch

Grundlagen im Bereich Gesundheit/Ernährung/Küche in Verbindung mit Deutsch lernen, mit Hilfe des vhs Lernportals

Kostenfreier Online-Kurs ab 23. Februar, dienstags und freitags. Der Kurs wird gefördert durch das Kultusministerium Baden-Württemberg im Rahmen der Kampagne zur

Förderung von Grundbildung und Alphabetisierung Erwachsener.

Anmeldungen und Infos unter 07441 920-1405 oder www.vhs-kreisfds.de

Vorsorgevollmacht oder rechtliche Betreuung?

Eine Online-Veranstaltung des DRK-Betreuungsvereins in Zusammenarbeit mit der Betreuungsbehörde des Landratsamtes Freudenstadt am 24. Februar um 15 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich bei der Betreuungsbehörde (Tel. 07441 920 6174, Mail: knoepfler@kreis-fds.de) bis spätestens 23.02.2021.

Sie erhalten spätestens 1 Tag vor dem Veranstaltungstermin per E-Mail den Zugangslink, mit dem Sie sich von zu Hause zum Internet-Livestream zuschalten können.

Schlaufuchstage Online

Die Schlaufuchstage finden online statt und gehen in die Verlängerung.

Die Experimentiervideos können bis Ende Februar 2021 über YouTube abgerufen werden. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldungen und Infos unter www.schlaufuchstage.de

Wer bin ich? Was will ich? - in 4 Wochen sich seiner selbst bewusster werden

Online-Kurs

Kurseinstieg jederzeit möglich.

Der Onlinekurs steht Ihnen 2 Monate zur Verfügung.

Techn. Voraussetzung: Internet-Browser Firefox oder Google Chrome. Registrierung bei der vhs.cloud. Eine Anleitung hierzu bekommen Sie nach der Kursanmeldung. Anmeldung und Infos unter www.vhs-kreisfds.de

Online-Kurs: Dream Big - Wie Du deine Wünsche greifbar machst

Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Die Bearbeitungszeit des Kurses liegt bei ca. 12 Stunden. Der Zugang steht Ihnen 4 Wochen auf der Lernplattform vhs.cloud zur Verfügung.

Anmeldung und weitere Infos unter www.vhs-kreisfds.de

Touristische Informationen/ Veranstaltungen

Touristische Informationen
finden Sie auf den gemeinsamen Seiten
Wolftal-Tourismus

Kirchen

Seelsorgeeinheit
Oberes Wolfstal



Gottesdienste für die Seelsorgeeinheiten

- **An Wolf und Kinzig** St. Laurentius, St. Roman
- **Oberes Wolfstal** St. Cyriak, Mater Dolorosa, St. Josef
- **Kloster Wittichen** St. Johannes B., St. Ulrich, Allerheiligen

Samstags- und Sonntagsgottesdienste finden weiterhin nur nach Anmeldung und unter den aktuellen Hygiene- und Sicherheitsrichtlinien statt.

Anmeldung erfolgt im jeweiligen Pfarramt vor Ort

SAMSTAG, 20. FEBRUAR – SAMSTAG NACH ASCHERMITTWOCH

- 15.00 Uhr St. Johannes B.: St. Ulrich: Beichtgelegenheit mit Kaplan Henn in der Seitenkapelle
- 17.55 Uhr *St. Cyriak*: Rosenkranzgebet
- 18.30 Uhr *St. Cyriak*: Hl. Messe – Silberkollekte für die Pfarrkirche - zgl. für Philipp Harter
- 18.30 Uhr Hl. Messe, Einführung u. Verabschiedung des Gemeindeteams

SONNTAG, 21. FEBRUAR 1. FASTENSONNTAG

- 8.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe
- 8.30 Uhr *St. Josef*: Hl. Messe
- 10.30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe
- 10.30 Uhr Telefongottesdienst: Einwahlnummer: 06151 – 275 223 940 PIN: 7777
- 10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe
- 16.30 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranzgebet
- 18.00 Uhr St. Laurentius: Eucharistische Anbetung in der Fastenzeit

DIENSTAG, 23. FEBRUAR – DIENSTAG DER 1. FASTENWOCHE

- 18.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe
- 18.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe

MITTWOCH, 24. FEBRUAR – HL. MATTHIAS, Apostel

- 18.00 Uhr *St. Cyriak*: Rosenkranzgebet
- 18.30 Uhr *St. Cyriak*: Hl. Messe; zgl. für die armen Seelen
- 18.00 Uhr Allerheiligen: Rosenkranzgebet
- 18.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe

DONNERSTAG, 25. FEBRUAR DONNERSTAG DER 1. FASTENWOCHE

- 18.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe
- 18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe, im Anschl. stille Anb. u. Beichtgelegenheit bis 19.30 Uhr

FREITAG, 26. FEBRUAR – FREITAG DER 1. FASTENWOCHE

- 8.45 Uhr *Mater Dolorosa*: Wallfahrtsamt

SAMSTAG, 27. FEBRUAR – SAMSTAG DER 1. FASTENWOCHE

- 18.30 Uhr *Mater Dolorosa*: Hl. Messe; zgl. für Erika und Alfred Hermann

18.30 Uhr St. Roman: Hl. Messe

SONNTAG, 28. FEBRUAR – 2. FASTENSONNTAG

- 7.55 Uhr *St. Cyriak* Rosenkranzgebet
- 8.30 Uhr *St. Cyriak*: Hl. Messe gestiftete Jahrtagsmesse für Franziska und Adolf Müller, und Rosemarie Schul
- 8.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe
- 10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe
- 10.30 Uhr Telefongottesdienst: Einwahlnummer: 06151 – 275 223 940 PIN: 7777
- 10.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe als Familiengottesdienst
- 16.30 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranzgebet

Geistlicher Übungsweg für die Fastenzeit

Die Fastenzeit will eine Zeit der Neuausrichtung auf Gott und das Leben sein. Eine Möglichkeit diese Zeit besonders zu gestalten sind geistliche Übungswege bzw. Exerzitien im Alltag. Anhand eines kleinen Handbuches finden Sie hier Impulse für jeden Tag, die helfen können Gott näher zu kommen und im Glauben zu wachsen. Dr. Wilhelm Schäffer stellt hierfür einen Übungsweg zur Verfügung, der ein Pilgerweg der Erneuerung sein will und den Titel trägt: „Geheimcode Evangelium – ein Schlüssel zu Jesu Guter Nachricht.“ Wenn Sie Interesse an diesem Angebot haben, können Sie sich die zugehörigen Materialien einfach auf der Homepage unserer Seelsorgeeinheit herunterladen oder im Pfarrbüro anrufen bzw. eine Mail schreiben, falls Sie die Materialien gerne in Druckform bekommen würden.

Erreichbarkeit Seelsorgeteam

Pfarrer Hannes Rümmele

r.ruemmele@kath-wolfach.de 07834 295

Kaplan Georg Henn

g.henn@kath-wolfach.de 07836 96855

Diakon Willi Bröhl

w.broehl@kath-wolfach.de 07834 865529

Diakon Oswald Armbruster

oswald.armbruster@kath-kloster-wittichen.de 07836 1266

Pastoralassistentin Lioba Jörg

l.joerg@kath-wolfach.de 07839 1221

Notfallhandy (nur in dringenden seelsorgerlichen Anliegen): 0151 6193078

Erreichbarkeit Pfarrbüro SE Oberes Wolfstal

Die Pfarrbüros bleiben weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen. Telefonisch sind wir zu folgenden Zeiten erreichbar:

St. Cyriak Schapbach 07839 224

Montag 09.30 Uhr – 11.30 Uhr

Donnerstag 09.30 Uhr – 11.30 Uhr

Pfarramt.Schapbach@kath-oberes-wolfstal.de

Mater Dolorosa Bad R'au 07440 234

Dienstag bis Donnerstag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Freitag 09.45 Uhr – 12.00 Uhr

Pfarramt.Bad.Rippoldsau@kath-oberes-Wolfstal.de

www.kath-oberes-wolfstal.de



Bestellservice statt Büchereibesuch

Weil die Corona Fallzahlen nach wie vor beunruhigend hoch sind, hat sich die Katholische Bücherei Bad Rippoldsau entschlossen, den Ausleihservice auch weiterhin anders zu gestalten. Statt der normalen Öffnungszeit am Freitag können nun – wie im Frühjahr – die Bücher vorbestellt werden.

Auswählen können Sie die Bücher über die Internetseite www.koeb-rippoldsau.de unter dem Menüpunkt „Bücher“ (Für fortgeschrittene Internetnutzer: Mit der Tastenkombination STRG+F können Sie nach jedem beliebigen Stichwort suchen). Natürlich können Sie sich auch ein „Überraschungspaket“ zusammenstellen lassen, um auch in den nächsten Wochen genug Lesestoff zu haben. Hier noch die Bestellmöglichkeiten:

1. Per E-Mail an: bestellung@koeb-rippoldsau.de
1. Per Telefon: 07440 269 (Donnerstag 17-19 Uhr)
3. Per WhatsApp: 0176 30547391

Sobald es weitere Lockerungsmöglichkeiten gibt, wird natürlich auch unsere Bücherei wieder normal geöffnet werden. Bis dahin hoffen wir, ein Stück Lese- und Lebensqualität mit dieser Ausleihvariante zu schaffen.

Ihre Bücherei Mater Dolorosa Bad Rippoldsau

Bücherei Schapbach

Die katholische Bücherei Schapbach bleibt während des Lockdowns geschlossen!

Falls Ihnen oder den Kindern der Lesestoff ausgeht, können Sie Renate Schmid telefonisch kontaktieren (531) und kurzfristigen Termin vereinbaren.



**Friedenskapelle
Bad Rippoldsau**

Derzeit finden in der Friedenskapelle keine ev. Gottesdienste statt.

Vereine



**Schwarzwaldverein
Bad Rippoldsau**

Ortsgruppe Bad Rippoldsau

Liebe Freunde des Schwarzwaldvereins, liebe Mitwanderer, mit viel Optimismus hat der Schwarzwaldverein Bad Rippoldsau den Wanderplan für das Jahr 2021 erstellt, leider macht uns das Covid19-Virus bis auf Weiteres einen Strich durch die Rechnung.

Wir müssen die nächsten Wanderungen aufgrund der aktuellen Coronaverordnungen bis auf Weiteres absagen. Allerdings hoffen wir darauf, mit unseren Aktivitäten und Wanderungen bald möglichst wieder beginnen zu dürfen, allerdings wollen und müssen wir uns mit unseren Veranstaltungen an die behördlichen Vorgaben halten um weitere Infektionen zu vermeiden.

Sobald die allgemeine Lage ein Treffen zu Wanderungen wieder möglich macht, werdet ihr die aktuellen Infos auf diesem Wege von uns erhalten.

Für eure Fragen steht die Vorstandschaft gerne zur Verfügung, wir freuen uns darauf, bald wieder mit euch wandern zu dürfen.



**Neue Perspektiven
Kompetente Beratung
Individuelle Betreuung**

Ihr Partner im Mittelstand für

- **Steuerberatung/Wirtschaftsprüfung**
- **Betriebswirtschaftliche Beratung**
- **Unternehmensbewertung**
- **Unternehmensnachfolge**
- **Umstrukturierung**
- **Existenzgründung**

Sprechen Sie uns an!



BTG Badische Treuhand Gesellschaft mbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Stefanienstraße 47 · 77933 Lahr
Tel. 07821/2704-0 · Fax 2704-24
www.badischetreuhand.de